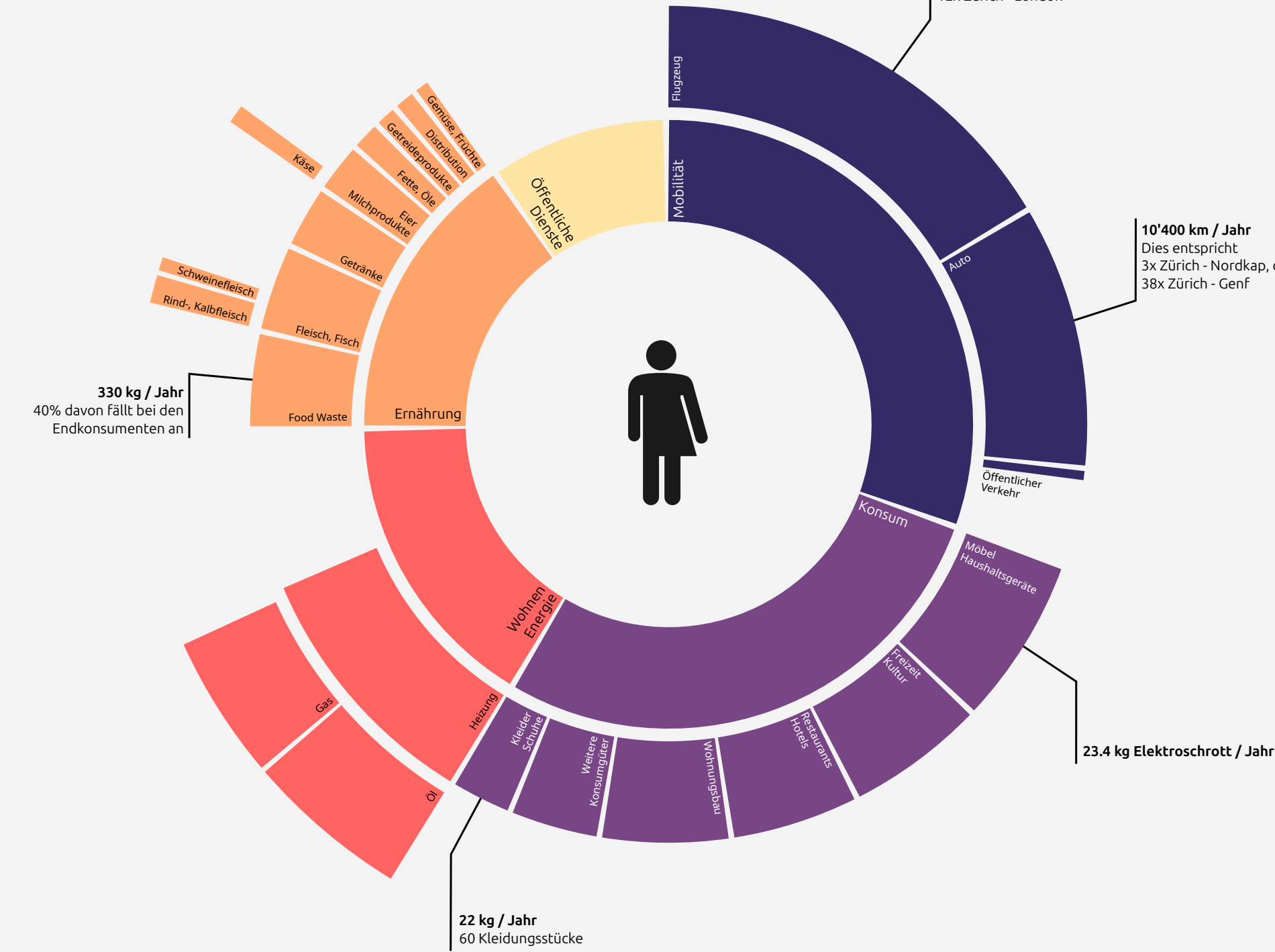


Globale Kippelemente

Kippelemente können das globale Klima abrupt ändern und stellen eine der grössten Bedrohungen für die Menschheit dar. Einmal in Bewegung gesetzt, kann ein Kippelement nicht mehr aufgehalten oder rückgängig gemacht werden.

Ausgelöst werden die Kippelemente durch den Klimawandel, der weiterhin ungebremst voranschreitet. Die globale Durchschnittstemperatur befindet sich aktuell 1.31 °C über dem vorindustriellen Wert und steigt 0.26 °C pro Dekade weiter an. Diese Karte zeigt erwartete Kippelemente und der mögliche Zeitpunkt ihres Eintritts, falls die Temperatur des Erde mit der aktuellen Geschwindigkeit weiter ansteigt.

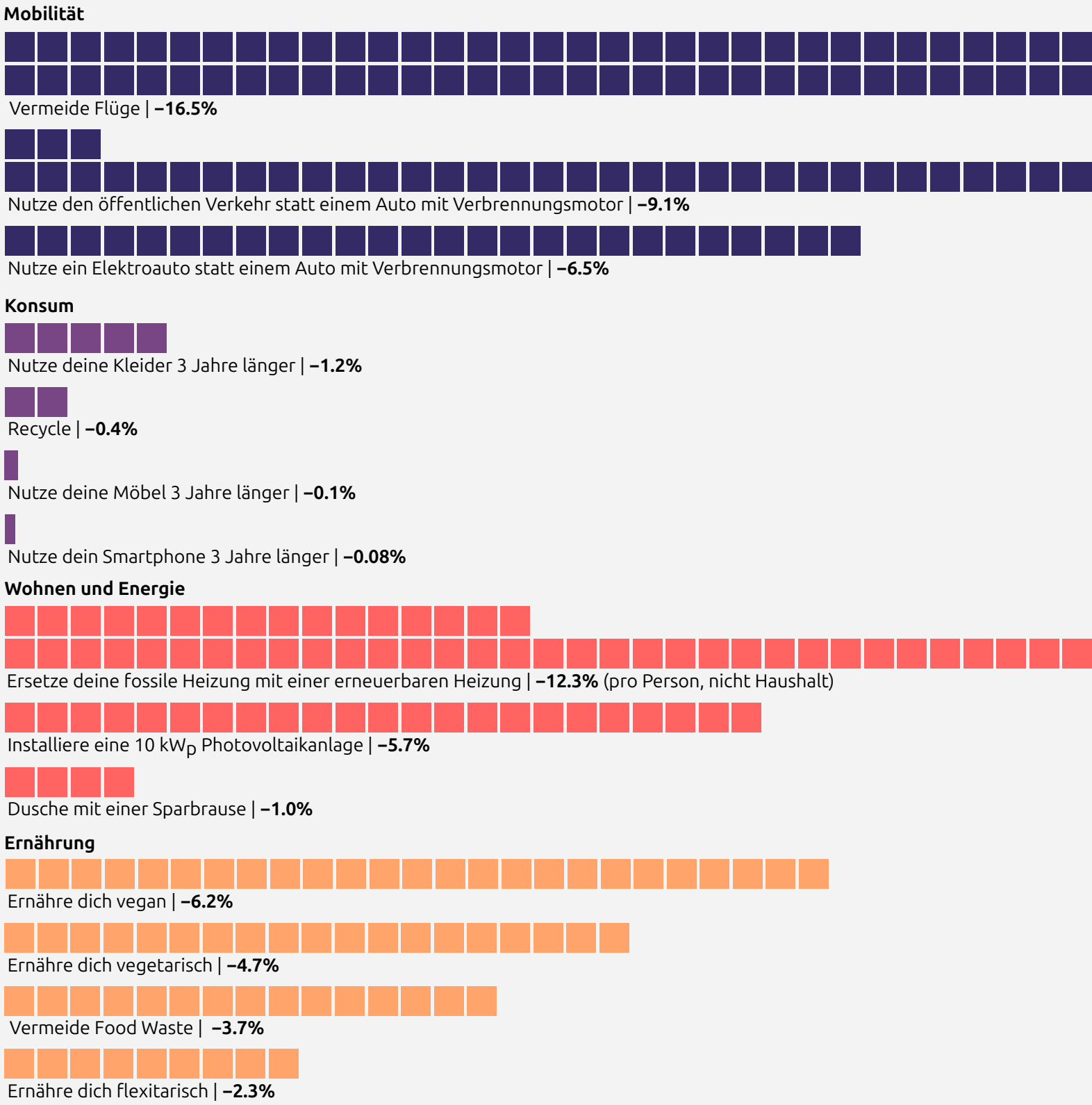
Um den Klimawandel aufzuhalten müssen wir die Emission von Treibhausgasen stoppen, indem wir auf fossile Brennstoffe verzichten, unseren Konsum reduzieren, und Wälder und Ozeane schützen.



Zusammensetzung der Schweizer Treibhausgasemissionen

Eine durchschnittliche, in der Schweiz lebende Person stösst jährlich 13'520 kg CO<sub>2</sub> Äquivalente aus, oder täglich 37 kg. Diese Zahl beinhaltet sowohl die inländischen Emissionen als auch die Emissionen, die importierte Güter und Dienstleistungen im Ausland verursacht haben. Pro Kopf hat die Schweiz den elfthöchsten Ausstoss weltweit und den dritthöchsten Europas nach Malta und Belgien.

Der Fussabdruck lässt sich in fünf Kategorien aufteilen: Mobilität, Konsum von Gütern und privaten Dienstleistungen, Wohnen und Energie, Ernährung, sowie öffentliche Dienste (Infrastruktur, medizinische Versorgung, Staatsapparat, etc.). Mit Mobilität und Heizung entfällt etwa die Hälfte der Emissionen direkt auf das Verbrennen fossiler Brennstoffe.



Effektivitäten von individuellen Treibhausgaseinsparungen

Mittels Verhaltensänderungen und technischen Innovationen kann eine grosse Menge Treibhausgase eingespart werden. Es ist jedoch essentiell, deren Wirkungen richtig einzuschätzen. Denn obwohl Recycling sinnvoll ist: Eine Flugreise von Zürich nach New York macht bezüglich Treibhauseffekt die Bemühungen von 27 Jahren Recycling zunichte.

Diese Grafik vergleicht die Effektivität individueller Treibhausgaseinsparungen. Nicht aufgeführt, aber nicht minder wichtig, ist es klimabewusst zu wählen und abzustimmen.

Treibhausgasemissionen verschiedener Nahrungsmittel

Je grösser die Fläche des Kreises, desto mehr Treibhausgase stösst die Produktion und Distribution des Nahrungsmittels aus. Da beispielsweise Rindfleisch gewichtsmässig einen höheren Nährwert als Äpfel aufweist, wird fairerweise nicht nach Gewicht, sondern nach Nährwerten verglichen.

Im Vergleich sind alle Nahrungsmittel saisonal und wenn möglich regional hergestellt. Eine Ausnahme ist die Aubergine, die als Beispiel für aussersaisonale und -regionale Herstellung mehrfach aufgeführt ist.

